**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Band:** - (1966)

Rubrik: Finanzlage

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz dankt den schweizerischen Post-, Telephon- und Telegraphenanstalten und dem schweizerischen Kurzwellenstudio in Bern sowie allen jenen, die seine Versuchssendungen hören, für ihre nutzbringende selbstlose Mitarbeit.

#### III. FINANZLAGE

1. Bilanz und Jahresabschlusskonto (Tabelle I)

#### I. AKTIVA

<u>Umsetzbare Wertpapiere</u> - Gegenüber dem Jahr 1965 ist der Gesamtbetrag der "verfügbaren umsetzbaren" Wertpapiere von rund SFr. 12.750.000, -- auf SFr. 11.155.000, -- zurückgegangen. Dieser Umsatz war für das laufende Finanzwesen und die Finanzierung des Defizits erforderlich. Er gestattete, im Haushaltsjahr einige kurzfristige zinstragende Kapitalanlagen vorzunehmen.

Sonstige Schuldner - Dieser Posten enthält Ausgaben für einige Tätigkeiten, die das IKRK auf Rechnung Dritter ausübt. Die Kosten wurden ihm in den ersten Monaten des Jahres 1967 rückerstattet.

<u>Vorschüsse</u> an die <u>Delegationen</u> - Die Erhöhung erklärt sich durch die Zunahme der Aufgaben und der besonders bei den IKRK-Aktionen in Vietnam und im Jemen eingesetzten Personen.

<sup>1)</sup> Die auf den nachstehenden Tabellen veröffentlichten Konten wurden von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft Ofor A.G., einer vom Schweizerischen Bundesrat und von der Eidgenössischen Bankenkommission genehmigten Gesellschaft, geprüft und für richtig befunden.

<u>Waren</u> - Es handelt sich hierbei ausschliesslich um Sanitätsmaterial, das zu den für Vietnam vorbereiteten Sendungen gehört oder die Notreserve für dringende Fälle bildet, über die das IKRK jederzeit verfügen muss.

Defizit aus Hilfsaktionen - Dieses Defizit, das vorläufig durch einen Vorschuss gedeckt wurde, den die Schweizerische Eidgenossenschaft dem IKRK gewährte und der auf der Passiva der Bilanz erscheint, erhöhte sich durch die Unkosten für die Aktion in Vietnam und lässt durch die erhöhten Ausgaben für die Aktion im Jemen die Wiederaufnahme der Tätigkeit des IKRK in jenem Sektor erkennen. Die Kostensenkung "Nepal" ist auf eine Gutschrift für übergebenes Material zurückzuführen.

#### II. PASSIVA

<u>Hilfsaktionen</u> - Die Höhe der zur Verfügung stehenden oder verwendeten Beträge zeugt vom Umfang der Aufgaben, die das IKRK heute in der ganzen Welt übernehmen muss.

Gläubiger - Die übermässige Höhe dieses Postens findet sich in der Zunahme der anderen Schuldner wieder, da ein Teil der auf dem Konto verbuchten Unkosten nationalen Rotkreuzgesellschaften geschuldet wird.

Reserven - Ausser seiner Sonderreserve von SFr. 5.000.000, -- verfügt das IKRK nur über eine allgemeine Reserve von SFr. 4.262.000, --, die innerhalb kurzer Zeit erschöpft sein wird, wenn die Einnahmen nicht genügend steigen, um die zukünftigen Budgets der Institution auszugleichen.

2. Konto der Ausgaben und Einnahmen (Tabelle II)

#### I. AUSGABEN

1. <u>Personalkosten</u> - Obwohl sich die Lebensunterhaltskosten von 1965 bis 1966 auf über 10% erhöht haben, gingen die Gehälter und Zuweisungen von SFr. 3. 275.000, -- im Jahre 1965 auf SFr. 3. 000.000, -- im Jahre

1966 zurück. Diese Bemühungen um eine Rationalisierung des Personaleinsatzes wird durch die Budgetzahlen von 1967 bestätigt, wo die Gehälter und Zuweisungen mit einem Gesamtbetrag von SFr. 2,968.000,-- erscheinen. Dagegen machte die ständige Steigung der Lebensunterhaltskosten eine Anpassung der Pensionsgelder erforderlich, woraus sich eine Erhöhung der sozialen Lasten ergibt, die von SFr. 353.000,-- im Jahre 1965 auf SFr. 387.000,-- im Jahre 1966 und SFr. 426.000,-- im Haushalt 1967 gestiegen sind.

- 2. Auswärtige Tätigkeiten Die Unkostensenkung von 1966 gegenüber 1965 ist auf die Schliessung der Delegation von Zypern und Leopoldville zurückzuführen. Die für 1967 vorgesehenen Auslagen, die jenen von
  1966 im wesentlichen gleichkommen, drücken die Bedeutung der Anwesenheit des IKRK in der Welt aus und spiegeln die Vielfalt seiner Aufgaben
  wider.
- 3. Zentraler Suchdienst Die Tätigkeit dieser Dienststelle ist in keiner Weise zurückgegangen. Lediglich die Verbesserung der Arbeitsmethoden gestattete, die Unkosten von 1966 im Verhältnis zu jenen von 1965 um rund 20% herabzusetzen.
- 4. <u>Sachverständigenausschüsse</u>, <u>Konferenzen</u> Im Jahre 1967 spiegelt dieser Posten noch mehr als im Jahre 1966 die bedeutende Arbeit im Hinblick auf die Anwendung der Resolutionen der XX. Internationalen Rotkreuzkonferenz, die 1965 in Wien tagte, wider. Das Problem des Schutzes der Zivilbevölkerung belastet diesen Ausgabeposten besonders stark.
- 5. Allgemeine Verwaltungskosten Auch in diesem Sektor zeigt sich die Bemühung um Modernisierung der Ausrüstung und der Arbeitsmethoden, denn die Ausgaben von 1965 von SFr. 497.000, -- sind im Jahr 1966 auf SFr. 465.000, -- gesunken und erscheinen im Haushaltsvoranschlag für 1967 mit SFr. 315.000, --.

#### II. EINNAHMEN

- 1. Regierungsbeiträge Im Jahre 1966 leisteten 18 Staaten höhere Beiträge als 1965, so dass SFr. 128.000, -- mehr eingingen als im Budget vorgesehen war. Von 115 Teilnehmerstaaten der Genfer Abkommen haben sich im Berichtsjahr 69 Staaten an der Finanzierung des IKRK beteiligt, indem sie ihm rund 55% der für das Gleichgewicht seiner Finanzen erforderlichen Geldmittel bereitstellten. Falls diese Lage andauert, kann das IKRK gezwungen werden, seine Tätigkeit einzuschränken.
- 2. <u>Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften</u> Dank 14 nationalen Gesellschaften, die ihre Beiträge für 1966 erhöht haben, ist dieser Einnahmeposten gestiegen. Das ist eine wertvolle Ermutigung für das IKRK bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben.
- 3. Erträge aus den Eigenfonds des IKRK Dank einer strengen Kontrolle des Finanzwesens und sinnvollen kurzfristigen Kapitalanlagen war es möglich, diese Einnahmequelle im Berichtsjahr auf fast gleicher Höhe wie 1965 zu halten; die für 1967 geplante Verringerung ist die Folge von Entnahmen aus den allgemeinen Reserven, um das Defizit zu decken.
- 4. <u>Hilfsaktionsfonds</u> Dieser Fonds ist unabhängig vom ordentlichen Ausgabe- und Einnahmekonto. Er hat eine eigene Finanzierung, die durch die Sammlung beim Schweizervolk und Spenden für besondere Hilfsaktionen des IKRK sichergestellt wird.

Im Berichtsjahr gingen für den Hilfsaktionsfonds insgesamt SFr. 1.890.321, -- ein, und zwar SFr. 837.556, -- als Ergebnis der Sammlung beim Schweizervolk und SFr. 1.052.765, -- als Spenden nationaler Rotkreuzgesellschaften sowie anderer Institutionen und von Privatpersonen.

Diese Beträge verwendete das IKRK für den Ankauf, den Transport und die Verteilung von Hilfsgütern an die Opfer von Konflikten. Im Berichtsjahr betrugen die Ausgaben für diese Hilfe, die im wesentlichen aus Medikamenten und chirurgischem Material bestand, SFr. 1.278.969, -- (einschliesslich Transport und Verteilung am Einsatzort).

Ferner beteiligte sich der Hilfsaktionsfonds mit SFr. 392.768,-- an einem Teil der Ausgaben des Zentralen Suchdienstes und der ständigen Delegationen im Ausland, da diese beiden Tätigkeiten eine andere Form der Hilfeleistung darstellen, die zu den Aufgaben des IKRK gehört.

3. Liste der Beiträge, die im Jahre 1966 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Finanzierung der Ausgaben im Jahre 1966 verwendet wurden. (Tabelle III)

#### 4. Sonderfonds für Hilfsaktionen (Tabelle IV)

Dieser Fonds ist unabhängig von dem ordentlichen Konto der Ausgaben und Einnahmen; er besitzt seine eigene Finanzierung, die durch die Sammlung beim Schweizervolk und durch Spenden für Hilfsaktionen des Internationalen Komitees sichergestellt wird.

Die Ausgaben dieses Fonds haben also keinen Einfluss auf das Jahresabschlusskonto, sondern auf das allgemeine Vermögen des IKRK.

Ausserdem enthalten die angegebenen Zahlen für die gesamten verteilten Hilfsgüter nur die mit dem Fonds finanzierten Beträge und berücksichtigen nicht die vom IKRK verwalteten Hilfsgüter, die von den nationalen Rotkreuzgesellschaften direkt finanziert und versandt werden, obwohl diese Aktionen auch eine Form der Hilfstätigkeit darstellen, für die das Internationale Komitee als von den Genfer Abkommen anerkannter neutraler Vermittler bürgt; es sorgt meistens selbst für die Verteilung dieser Hilfsgüter auf den Kriegsschauplätzen.

## 5. Sonderfonds - Jahresabschlusskonto 1966 (Tabelle V) d.h.:

<sup>1.</sup> Stiftung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz;

<sup>2.</sup> Augusta-Fonds; 3. Kaiserin-Shôken-Fonds; 4. Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

# INTERNATIONALES

	AKTIVA	BIL	ANZ PER
		(Schw	eizer Franken)
1.	GUTHABEN AUF SICHT UND UMSETZBARE WERTPAPIERE:		
	<ul><li>1.1 Kassenbestand und Postscheckkonten</li><li>1.2 Staatspapiere</li><li>1.3 Sonstige hinterlegte Werte</li></ul>	1.113.841, 9.019.057, 1.022.340,	11.155.238,
2.	SCHULDNER:		
	<ul> <li>2.1 Regierungen</li> <li>2.2 Nationale Gesellschaften und Liga der Rotkreuzgesellschaften</li> <li>2.3 Vorausbezahlte Steuern (rückerstattbar)</li> <li>2.4 Stiftung zugunsten des IKRK (Zinsen)</li> <li>2.5 Sonstige Schuldner</li> </ul>	179.202, 66.032, 76.490, 38.814, 332.227,	692.765,
3.	VORSCHUSSZAHLUNGEN AUF LAUFENDES KONTO DER		
	IKRK-DELEGATIONEN:		260.720,
4.	TRANSITORISCHE AKTIVA:  4.1 1967 zu erhaltende Zinsen für das Haushalts- jahr 1966  4.2 Sonstige transitorische Aktiva und voraus- bezahlte Unkosten	135.430, 50.748,	186.178,
5-	INVENTARVORRÄTE:		*,
	5.1 Hilfsmaterial		82.456,
6.	SONSTIGE AKTIVA Pro memoria		1,
7.	UNANTASTBARE WERTE: hinterlegte Gelder		420.614,
8.	DEFIZITE AUS HILFSAKTIONEN, noch zu decken:		
	8.1 Aktion in Nepal 8.2 Aktion im Jemen 8.3 Aktion in Vietnam	1.360.525, 2.483.850,	3.844.375, 358.227,
	GESAMTBETRAG DER AKTIVA:		17.000.574,
9.	KAUTIONSSCHULDNER:		
	Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten		400.000,

Tabelle I

	MONTED VOIL HOTEL MADE		
	31. DEZEMBER 1967		PASSIVA
		(Schw	veizer Franken)
1.	HILFSAKTIONEN:		
	<ul><li>1.1 Frei verfügbare Gelder</li><li>1.2 Noch nicht verwendete zugeteilte Gelder</li><li>1.3 Fonds laufender Aktionen</li></ul>	1.267.415, 215.773, 619.805,	2.102.993,
	1.4 Vorschüsse zur Finanzierung von Hilfs- aktionen:		
	1. Aktion in Nepal 2. Aktion im Jemen	1.2 <b>98.220,</b> 2.900.000,	4.198.220,
	GESAMTBETRAG DER FÜR HILFSAKTIONEN BESTIMMTEN GELDER:		6.301.213,
2.	GLÄUBIGER:		
	<ul><li>2.1 Nationale Rotkreuzgesellschaften und verschiedene Institutionen</li><li>2.2 Sonstige Gläubiger</li><li>2.3 Nicht einkassierte hinterlegte Scheine</li></ul>	242.148, 217.728, 48.000,	507.876,
3.	TRANSITORISCHE PASSIVA:		
	<ul><li>3.1 1967 zu zahlende Unkosten auf Rechnung des Haushaltsjahres 1966</li><li>3.2 Sonstige transitorische Passiva</li></ul>	127.280, 34.654,	161.934,
4.	UNANTASTBARE WERTE: hinterlegte Gelder		420.614,
5.	RÜCKSTELLUNGEN:		
	5.1 Für Abschlagszahlungen der Rentenversicherung des Personals 5.2 Für die XXI. Internationale Rotkreuzkonferenz 5.3 Für Renovierungsarbeiten am Sitz des IKRK 5.4 Für verschiedene Verpflichtungen	159.223,	346 <b>.</b> 649 <b>,</b>
6.	RESERVEN:		
	6.1 Allgemeine Reserve		4.262.288,
7.	GARANTIEFONDS DES IKRK:		5.000.000,
	GESAMTBETRAG DER PASSIVA:		17.000,574,
8.	SICHERHEITSLEISTUNG:		
	Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporte	n	400.000,

# INTERNATIONALES

Konto der ordentlichen Ausgaben und

I. <u>AUSWÄRTIGE TÄTIGKEITEN:</u>	<u>AUSGABEN</u> (Schweizer Franken)		
(Exekutivabteilung: Delegationen und Missionen, Hilfsaktionen, Zentraler Suchdienst)	Ausgaben 1966	Budget 1967	
<ol> <li>Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf</li> <li>Ständige Delegationen im Ausland</li> <li>Genfer Missionen</li> <li>Zentraler Suchdienst</li> <li>Ausstattung und Organisation</li> </ol>	716.312, 178.747, 216.152, 506.394, 73.474,	749.400, 180.000, 210.000, 516.400, 79.400,	
	1.691.079,	1.735.200,	
II. HUMANITÄRES RECHT UND INFORMATION:  (Abteilung für Allgemeine Angelegenheiten: Genfer Abkommen und humanitäres Recht, Information, Veröffentlichungen, Übersetzungen, Archive)			
1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf 2. Sachverständigenausschüsse, Rotkreuz-	1.185.241,	1.159.800,	
konferenzen 3. Veröffentlichungen und Dokumentation,	24.165,	138.700,	
Information 4. Revue internationale de la Croix-Rouge	83.046, 78.318,	98.600, 81.800,	
	1.370.770,	1.478.900,	
III. <u>VERWALTUNG</u> :			
(Allgemeine Verwaltungsdienste: Finan- zen und Buchhaltung, Personal und Rei- sen, technische Dienste, Gebäude)			
1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf 2. Technische Ausstattung	1.224.566, 156.669,	1.255.000,	
<ul><li>3. Portospesen, laufende Sekretriats- materialien</li><li>4. Gebäude (Versicherungen, Heizung,</li></ul>	120.590,	91.000,	
Wasser, Strom, Renovierungen und allgemeine Unterhaltung	188.539,	118.300,	
	1.690.364,	1.570.300,	
GESAMTAUSGABEN	4.752.213,	4.784.400,	

### KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

Einnahmen im Jahre 1966

# E I N N A H M E N (Schweizer Franken)

	Einnahmen 1966	Budget 1967
I. <u>BEITRÄGE UND SPENDEN ZUR</u>	•	
FINANZIERUNG DER FESTEN	*	
AUSGABEN DES IKRK:		
1. Regierungsbeiträge	2.578.793,	2.510.000,
2. Beiträge der Rotkreuz- gesellschaften	559.627,	560.000,
3. Verschiedene Spenden	387.703,	340.000,
	3.526.123,	3.410.000,
II. <u>EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN</u> :		
1. Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	314.348,	260.600,
2. Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	38.815,	30.000,
	353.163,	290.600,
III. BETEILIGUNG DER HILFSFONDS	392.769,	533.800,
GESAMTEINNAHMEN:	4.272.055,	4.234.400,
DEDITO TO		
DEFIZIT		
zu Lasten der allgemeinen Reserve	480.158,	550.000,
	4.752.213,	4.784.400,

Tabelle III

Liste der Beiträge, die dem IKRK im Jahre 1966 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Deckung der Ausgaben im Jahre 1966 verwendet wurden

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Afghanistan.	4.000,	
Albanien		700,
ithiopien	•	2.750,
lustralien	72.045,	27.500,
Belgién	10.791,75	12.500,
Birma	6.400,	2.249,80
rasilien	12.960,	
Bulgarien	1.000,	4.500,
Bundesrepublik Deutschland	162.144,60	30.000,
Seylon	3.032,50	
hile	8.620,	4.304,95
hina	••••	5.000,
änemark	31,336,17	2.000,
Deutsche Demokratische Republik	5.000,	14.000,
Oominikanische Republik		2.160,
kuador	1.861,25	2.150,
lfenbeinküste	3.200,	
innland	8.000,	3.000,
rankreich	83.895,35	30.000,
hana	6.025,	2.005,
riechenland	18.000,	5.500,
rossbritannien	120.462,15	36.408,75
uatemala	w.·	3.328,
ndien	28.350,	1.704,
ndonesien	15.000,	
rak	8.000,	3.500,
ran	20.000,	5.000,
rland	7.500,	3.500,

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Island	2.000,	1.000,
Italien	154.259,45	
Japan	21.800,	40.000,
Jordanien	2.704,50	
Jugoslawien	4.000,	3.000,
Kambodscha	18.223,79	2.000,
Kanada	60.166,80	40.150,
Kolumbien	17.274,	3.564,
Korea, Demokratische Republik	Was a second of the second of	1.000,
Korea, Republik	10.775,	3.500,
Kostarika		480,
Laos	8.640,	
Libanon	7.013,05	2.500,
Liechtenstein	7.500,	2.000,
Luxemburg	2,000,	3.000,
Madagaskar	1,599,65	
Malaysia	4.800,	2.000,
Marokko	3.000,	
Mexiko	17,280,	
Monaco	3.961,27	2.006,55
Neuseeland	36.300,	7.531,60
Nicaragua	216,	1.856,
Niederlande	15.000,	25.000,
Nigeria	4.844,	2.000,
Norwegen	16.000,	
Ober-Volta	878,50	
Österreich	20.040,	5.000,
Pakistan		2.500,
Paraguay		432,
Peru		3.550,

Land	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Philippinen	14.965,35	5.040,
Polen	15.000,	6.000,
Portugal	13.000,	
Rumänien	¥	6.000,
Salvador	3.000,	386,30
San Marino	2.000,	2.000,
Saudi-Arabien	13.000,	
Schweden	83.647,	10.000,
Schweiz	1.000.000,	
Senegal	2.000,	2.002,20
Sierra Leone	2.414,	
Spanien	16.000,	6.058,
Südafrikanische Republik	36.150,	15.000,
Syrien		2.000,
Tanzanien	2.000,	1.010,
Thailand	18.000,	3.000,
logo	1.745,05	
l'schechoslowakei		3.000,
Tunesien	1.800,	2.000,
lürkei	9.631.73	11.000,
Jngarn	1.000,	3.000,
JdSSR		16.300,
Venezuela	19.431,35	
Vereinigte Arabische Republik	30.000,	
Jereinigte Staaten von Amerika	216.187,50	108.000,
Wechselkursdifferenz für Beiträge		
von 1965, die 1966 eingingen	(78.70)	
Insgesamt SFr.	2.578.793,06	559.627,15

# INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

# SONDERFONDS FUR HILFSAKTIONEN:

## Zusammenfassung der Bewegungen 1966

### Schweizer Franken

1.	Sald Einn	2.008.846,		
	2.1	Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk	845.820,	
	2.2	Sonstige Spenden für besonde- re Hilfsaktionen	1.044.501,	1.890.321,
				3.899.167,
3.	Ausg	gaben 1966:		
	3.1	Ankauf von Material und Vor- räten für Hilfsaktionen	1.267.090,	
	3.2	Transport- und Verteilungs- kosten für Hilfsgüter	315.062,	
	3.3	Beitrag zu den Unkosten des Zentralen Suchdienstes	214.022,	1.796.174,
4.	Sald	lo am 31. Dezember 1966		2.102.993,

S O N D E R F O N D S



## SONDERFONDS

### I. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES

#### INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

## Bilanz per 31. Dezember 1966

AKTIVA				EIGENFON	DS UND PASSIVA
	SFr.	SFr.		SFr.	SFr.
Staatsobligationen,			Unveräusserliches Kapital		1.028.252,52
zum Nennwert			Unveräusserlicher Reserve-		
- Schweizerische Obligationen	965.000,		fonds:		
(Börsenwert SFr. 926.750,)			Saldoübertrag aus dem		
- Ausländische Obligationen	172.410,	1.137.410,	Jahre 1965	146.190,65	
(Börsenwert SFr. 166.210,)			Satzungsmässige Zuteilung		
Guthaben bei der Schweizerischen			von 15% der Nettoeinkünfte		
Nationalbank, Genf		<b>7</b> 5.048,52	von 1966	6.849,60	153.040,25
Eidgenössische Steuerverwaltung,			Gesamtbetrag des Eigenfonds		1.181.292,77
Bern (zu erstattende vorausbe-					
zahlte Steuern)		7.648,60	Internationales Komitee vom R Kreuz, Kontokorrentguthaben	oten	38.814,35
Zanite Dieuein/			Areuz, kontokorrentgutnaben		
		1.220.107.12			1.220.107,12

## Jahresabschlusskonto 1966

AUSGABEN	SFr.		EINNAHMEN SFr.
Aufbewahrungsgebühren, Revisionsko-		Erträge aus Wertpapieren im	
sten der Konten und Verschiedenes	448,	Jahre 1966	46.111,95
Satzungsmässige Zuteilung an den un-			
veräusserlichen Reservefonds:			
15% der Nettoeinkünfte im Jahre 1966			
(Art. 8 der Statuten)	6.849,60		
Überweisung an das IKRK des Über-			
schusses der Nettoeinkünfte im Jahre			
1966 (Art. 7 der Statuten)	38.814,35		
	46.111,95		46.111,95

		** . *,
* - 4,		

### 2. AUGUSTA - FONDS

# Bilanz per 31. Dezember 1966

AKTIVA		EIGE	ENFONDS UND PASSIVA
	SFr.		SFr.
Schweizerische Staatsobligationen		Unveräusserliches Kapital	100.000,
zum Nennwert		Rücklagen für Kursschwankungen	18.318,
(Börsenwert SFr. 116.845,)	120.000,	Am 31. Dezember 1966 verfügbarer	
		Aktivsaldo des Abschlusskontos	10.361,50
Guthaben bei der Schweizerischen	,		
Nationalbank, Genf	9.651,25	Gesamtbetrag des Eigenfonds	128.679,95
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern		Gläubiger (noch einzuziehende	
(zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	1.028,70	Geldbewilligungen)	2.000,
	130.679,95		130.679,95

### Jahresabschlusskonto 1966

	SFr.	SFr.
Am 31. Dezember 1965 verfüg-		
barer Aktivsaldo		6.833,80
Erträge aus Wertpapieren im		
Jahre 1966	3.695,70	
minus:		
Kontenrevisionskosten, Aufbe-		
wahrungsgebühren und Verschie-		
denes	168,	3.527,70
Am 31. Dezember 1966 verfügbarer Aktivsald	<u>lo</u>	10.361,50

**.** 

•

The second of th

was a second second

# 3. KAISERIN-SHOKEN-FONDS

# Bilanz per 31. Dezember 1966

AKTIVA	1	E	IGENFONDS UND	PASSIVA
	SFr.		SFr.	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen,		Unveräusserliches Kapital Saldoübertrag aus dem		
zum Nennwert	199.000,	Jahre 1965	389.081,64	
(Börsenwert SFr. 184.075,)		plus:		
Befristete Hinterlegung bei der		Ausserordentlicher Beitrag	•	
Liga der Rotkreuzgesellschaften		der japanischen Regierung		
(3 Monate bis 9.2.1967)	304.998,55	für 1966	119.232,15	508 <b>.</b> 313 <b>,7</b> 9
Guthaben bei der Schweizerischen		Rücklage für Kursschwan- kungen		101.392,60
Nationalbank, Genf	158.900,74	Rücklage für Verwaltungs-		101.772,00
Eidgenössische Steuerverwaltung,		auslagen		
Bern (zu erstattende vorausbe-		Schuldnersaldoübertrag and dem Jahre 1965	(187 <b>,</b> 85)	
zahlte Steuern)	1.804,30	Satzungsmässige Zuteilung		
		auf die Erträge aus dem	003.70	
		Jahre 1966	991,30 8 <b>0</b> 3,45	
		minus:		
		Tatsächliche Verwaltungs- kosten im Jahre 1966	(839,55)	
		Schuldnersaldo am 31. De-	(323,722)	
		zember 1966		(36,10)
	}	Am 31. Dezember 1966 verfü	•	
		Aktivsaldo des Abschlussko Gesamtbetrag des Eigenfond		25.904,70 635.674,99
		Gläubiger (noch einzuziehe		000.014,00
	664.703,59	Geldbewilligungen)	-	29.128,60 664.703,59

96

ł

## Jahresabschlusskonto 1966

	SFr.	SFr.
Am 31. Dezember 1965 verfügbarer Aktiv- saldo		19.070,30
minus:		
Fünfundvierzigste Verteilung der Erträge an eine Rotkreuzgesellschaft laut Be- schluss der Paritätischen Kommission des Fonds vom 23. März 1966 (Rundschreiben		
Nr. 57 vom 11. April 1966)		12.000,
Nicht verwendeter Restbetrag		7.070,30
Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1966	19.825,70	
minus:		
Verwendung von 5% der Erträge aus dem Jahre 1966 für die Fondsverwaltungs-		
spesen laut Art. 7 der Verordnung	991,30	18.834,40
Am 31. Dezember 1966 verfügbarer Aktivsaldo		25.904,70

, 2

## 4. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

# Bilanz per 31. Dezember 1966

AKTIVA			EIGENFO	NDS UND PASSIVA
	SFr.		SFr.	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen		Kapital		25.000,
zum Nennwert	32.000,	Rücklage:		
(Börsenwert SFr. 28.080,)		Saldoübertrag aus dem		
Guthaben bei der Schweizerischen		Jahre 1965	540,54	
Nationalbank, Genf	4.522,70	minus:		
Eidgenössische Steuerverwaltung,		Überschuss der Ausgaben		
Bern (zu erstattende vorausbe-		gegenüber den Einnahmen		
zahlte Steuern)	259,20	im Jahre 1966	89,50	451,04
		Gesamtbetrag des Eigenfonds		25.451,04
		Internationales Komitee vom		
		Roten Kreuz, Kontokorrentgu	thaben	11.330,86
	<u>36.781,90</u>		=	36.781,90

90

# Jahresabschlusskonto 1966

AUSGABEN			EINNAHMEN
	SFr.		SFr.
Druckkosten für Rundschreiben Nr. 463	870,	Erträge aus Wertpapieren im	
		Jahre 1966	931,20
Medaillenband	13,20		
		Überschuss der Ausgaben gegen-	
Kontenrevisionskosten, Aufbewahrungs-		über den Einnahmen im Jahre 1966	89,50
gebühren	137,50		
	1.020,70		1.020,70